Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =

Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 19 (1959)

Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST - ART SUISSE

T

LA SCULPTURE EN SUISSE DES ORIGINES A LA FIN DU XVIe SIÈCLE

par Waldemar Deonna. 131 pages, 78 illustrations et deux planches en couleur Fr. 16.—

II

DAS SCHWEIZERISCHE BÜRGERHAUS UND BAUERNHAUS von Peter Meyer. 127 Seiten, 107 Abbildungen und 1 Farbtafel. Fr. 16.—

TIT

DIE KIRCHLICHE BAUKUNST IN DER SCHWEIZ von Hans Reinhardt. 158 Seiten, 88 Abbildungen und 1 Farbtafel. Fr. 16.—

IV

LA PEINTURE SUISSE DE 1600 à 1900 par A. Bovy. 194 pages, 108 illustrations et 5 planches en couleur. Fr. 16.—

V

DIE MALEREI DES MITTELALTERS
UND DES XVI. JAHRHUNDERTS IN DER SCHWEIZ
von Paul Leonbard Ganz. 171 Seiten. 102 Abbildungen und 4 Farbtafeln. Fr. 16.—

VI

DIE SCHWEIZER GLASMALEREI von *Paul Poesch*. 182. Seiten, 102 Abbildungen und 1 Farbtafel. Fr. 16.—

Unter diesem Sammeltitel liegt eine aus sechs Monographien bestehende Publikationsfolge abgeschlossen vor. Jede Monographie behandelt ein für unser Land besonders charakteristisches Gebiet der Kunst und seine Beziehungen zur allgemeinen Kultur und zu den Lebensgewohnheiten des Schweizervolkes. Die Teile bilden keine vollständige Kunstgeschichte, denn sie gehen über den Rahmen einer Gesamtdarstellung der künstlerischen Entwicklung hinaus; sie schildern die Bedeutung der schöpferischen Leistungen im alltäglichen Leben sowie in der Wohnkultur der verschiedenen Zeiten. Die Illustration ist dem Texte angepasst und bringt ausser den bedeutendsten Werken unseres Landes, zum Teil in farbiger Reproduktion, eine grössere Zahl bisher kaum bekannter oder beachteter Objekte in ausgezeichneter Wiedergabe. Die Vorarbeiten für diese reichillustrierte Studienfolge hat die «Commission de l'Exposition de l'Art suisse à Paris 1924» unter Verwendung der seinerzeit der Verkehrszentrale von einigen schweizerischen Grossbanken zur Verfügung gestellten Subvention ausführen lassen und die Bearbeiter aus der deutschen und welschen Schweiz ausgewählt. Die Leitung ist Herrn Prof. Paul Ganz, dem verstorbenen Vorsteher des Archivs für schweizerische Kunstgeschichte in Basel, übertragen worden.

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL